

Stand: 15.05.2024 15:50:51

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/10130

"Unnötigen Umbruch von Futterflächen verhindern"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/10130 vom 29.09.2020
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/11170 des LA vom 07.10.2020
3. Beschluss des Plenums 18/11479 vom 24.11.2020
4. Plenarprotokoll Nr. 61 vom 24.11.2020



Antrag

der Abgeordneten **Petra Högl, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Thorsten Schwab, Klaus Steiner CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Unnötigen Umbruch von Futterflächen verhindern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, eine Lösung für das Problem des periodischen Umbruchs mehrjähriger Feldfutterbau- und Weideflächen zur Vermeidung der Entstehung von Dauergrünland (DG) zu finden und weiterhin alle Möglichkeiten der flexiblen Handhabung des Fachrechts auszuschöpfen.

Gleichzeitig wird die Staatsregierung aufgefordert, sich weiterhin auf Bundes- und Europäischer Ebene für eine grundsätzliche Lösung der Problematik im Zuge der neuen Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik der EU (GAP) einzusetzen.

Begründung:

In Bayern gibt es eine große Anzahl von Weidebetrieben. Da in vielen Regionen zu wenig arrondiertes Grünland für die Weidehaltung vorhanden ist, werden hierfür hofnahe Ackerflächen verwendet, welche mit Gras angesät werden. Dieses Vorgehen ist mit dem Risiko verbunden, dass der Ackerlandstatus für die Flächen nach fünf Jahren verloren geht. Denn seitens der EU wurde festgelegt, dass Ackerflächen, auf denen Gras wächst, nach fünf Jahren zu Dauergrünland werden und somit deutlich an Wert verlieren.

Die Weidehaltung bietet für alle Beteiligten viele Vorteile. So auch den ökologischen Vorteil durch weniger Bodenerosion, Bindung von CO₂ durch Aufbau von Humus sowie als natürlicher Schutz bei Starkregenereignissen. Auch der Verbraucher honoriert diese sehr artgerechte Haltungsform und der Landwirt spart in seinem Betrieb Diesel- und Stromkosten sowie den ganzjährigen Einsatz von Kraftfutter.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a. und
Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 18/10130**

Unnötigen Umbruch von Futterflächen verhindern

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatlerin: **Petra Högl**
Mitberichterstatlerin: **Ruth Müller**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 24. Sitzung am 7. Oktober 2020 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Dr. Leopold Herz
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Petra Högl, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Thorsten Schwab, Klaus Steiner CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/10130, 18/11170

Unnötigen Umbruch von Futterflächen verhindern

Die Staatsregierung wird aufgefordert, eine Lösung für das Problem des periodischen Umbruchs mehrjähriger Feldfutterbau- und Weideflächen zur Vermeidung der Entstehung von Dauergrünland (DG) zu finden und weiterhin alle Möglichkeiten der flexiblen Handhabung des Fachrechts auszuschöpfen.

Gleichzeitig wird die Staatsregierung aufgefordert, sich weiterhin auf Bundes- und Europäischer Ebene für eine grundsätzliche Lösung der Problematik im Zuge der neuen Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik der EU (GAP) einzusetzen.

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

III. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher

Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 5** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gegenstimmen? – Keine. Enthaltungen? – Keine. Die fraktionslosen Abgeordneten sind nicht anwesend. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 5)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
 oder
 Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
 Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Michael Busch, Martina Fehlner u.a. SPD
 Familien im Alltag unterstützen - Erziehungs- und Familienberatungsangebote ausbauen
 Drs. 18/8147, 18/10931 (E)

Über den Antrag wurde bereits am 12.11.2020 abgestimmt.

2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Mähtod von Rehkitzen vermeiden - runder Tisch zum Drohneneinsatz und Rettungskonzept für 2021
 Drs. 18/8927, 18/11179 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Florian Ritter, Stefan Schuster, Klaus Adelt u.a. SPD
Unterstützung der Opfer und Hinterbliebenen des Oktoberfestattentats
Drs. 18/9285, 18/11035 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Christian Klingen und Fraktion (AfD)
Digitalisierung in der Landwirtschaft - Brandmelder in Stallungen
Drs. 18/9408, 18/11181 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Christian Klingen AfD
Bodenuntersuchung als Grundvoraussetzung für Biologischen Anbau
Drs. 18/9643, 18/11168 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Christian Klingen AfD
Bodenuntersuchung auf Kupfer-Rückstände erweitern
Drs. 18/9644, 18/11169 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Ralph Müller, Markus Bayerbach u.a. und Fraktion (AfD)
Freien Eintritt für Mandatsträger und Diplomaten in staatlichen Museen und Sammlungen Bayerns streichen
Drs. 18/9811, 18/11036 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Ralph Müller, Markus Bayerbach u.a. und Fraktion (AfD)
Erfolg der gewachsenen deutschen Hochschullandschaft wiederherstellen - Rückkehr zu den Abschlüssen Diplom, Magister und Staatsexamen
Drs. 18/9836, 18/11106 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Volkmar Halbleib, Christian Flisek u.a. und Fraktion (SPD)
Kulturelle Vielfalt in Bayern erhalten: Kreativ-Stipendien für Soloselbstständige
Drs. 18/9851, 18/11037 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner, Florian von Brunn SPD
Afrikanische Schweinepest in Deutschland - Hilfsprogramm für bayerische Erzeugerinnen und Erzeuger entwickeln und bayernweite Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Wildschweine
Drs. 18/9894, 18/11182 (A)

Der Antrag wird gesondert beraten.

14. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Margit Wild, Inge Aures u.a. SPD
Versprechen einhalten: Verstärkerbusse vollständig finanzieren!
Drs. 18/9897, 18/11273 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Cemal Bozoglu u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Oktoberfestattentat als rechtsextreme Terrorat anerkennen - Angemessene Entschädigung für die Opfer
Drs. 18/9988, 18/11033 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Cemal Bozoglu u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Konzept zur Finanzierung von First Respondern vorlegen
Drs. 18/9992, 18/11034 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

